

Beurteilungskriterien für Guidelines aus dem Gebiet der Neurorehabilitation

1. Name/Titel der Guideline	SCIRE Vol_1/Vol_2
2. Webadresse	https://www.lulu.com/commerce/index.php
3. Ziel der Leitlinie/Fragestellung	verbessern den Lebensqualität von Menschen mit Querschnittlähmung
4. Patienten/ Diagnose	alle Formen von Querschnittlähmung
5. Entwicklungsgruppe	Janice Eng, PhD. Robert Teasell, MD. William Miller, PhD. Andrea Townson, MD. Jo-Anne Aubut, BA. Caroline Abramson, MA. Jane Hsieh, MSc. Sandra Connolly, BHScOT
6. Zielpublikum/Adressaten	"health care professionals" und Betroffene / Familienangehörige
7. systematische Suche/Methodologie	beschrieben
8. Werden Evidenzstufen erläutert?	beschrieben
9. Auftraggeber /Sponsor der GL	SCIRE (spinal cord injury rehabilitation evidence) Forschungskoooperation in Kanada, Vancouver & London(Ontario)
10. Erscheinungsdatum/geplantes Update	2006,Update nicht erwähnt
11. Umfang	insgesamt 708 Seiten, effektiver Inhalt 550
12. Schlüsselempfehlungen, Inhaltsverzeichnis, PT relevante Themen	Sehr umfangreich aber übersichtlich und Bedienungsfreundlich. Zwei Bände. Band 1: Gegliedert in 23 Kapitel mit jeweils mehreren Unterkapiteln. Inhalt: 1) Rehabilitation von der Liegephase in die Gesellschaft. 2) Methoden der systematischen reviews. 3) Rehabilitationspraxis und outcomes nach SCI. 4) Gesellschaftliche Reintegration nach SCI. 5) Rehabilitation der oberen Extremität. 6) Rehabilitation der unteren Extremität. 7) Kardiovaskuläre Gesundheit und Training nach SCI. 8) Management des Respiratorischen Traktes nach SCI. 9) Knochengesundheit nach SCI. 10) Depression nach SCI. 11) Sexuelle Gesundheit nach SCI. 12) Neurogener Darm nach SCI. 13) Blasengesundheit nach SCI.14) Schmerzen nach SCI. 15) Venöse Thromboembolien nach SCI. 16) Orthostatische Hypotension nach SCI. 17) Autonome Dysreflexie nach SCI. 18) PAO nach SCI. 19) Ernährungsfragen nach SCI. 20) Druckgeschwüre nach SCI. 21) Spastizität nach SCI. Band 2: Inhalt: Kapitel 22) Outcome Messungen. Schlüsselempfehlungen vor und Zusammenfassung nach jedem Kapitel.
13. Identifikation von Behandlungsgebieten, die keine Evidenz haben	Hinweise sind gegeben. Bereiche werden identifiziert und genannt.
14. Beurteilung der AG/Beurteiler	Sehr zu empfehlen. Äusserst umfangreich und differenziert.
15. Name der Beurteiler	F. Erzer (2) H. Lüthi (1)